

- **Zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer: Der gesamte Fuhrpark ist mit Abbiegeassistenten ausgestattet**



- **Die Stadt und ihre Ortsteile als ideale Basis für die Schulkarriere**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK

Presseausendung vom 18. September 2020



Zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer: Der gesamte Fuhrpark ist mit Abbiegeassistenten ausgestattet

Ein kleines Kästchen für den LKW, ein großer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit: Seit dem Sommer sind alle 15 Fahrzeuge der Stadtgemeinde über 7,5 Tonnen mit Abbiegeassistenten ausgestattet. Denn in Klosterneuburgs Fuhrpark wird Unfallvermeidung großgeschrieben.

Fußgänger, besonders Kinder als die schwächsten Verkehrsteilnehmer, profitieren von dem Abbiegeassistenten, einem kleinen, schwarzen Kästchen, welches unterhalb des Außenspiegels angebracht ist. Die darin verborgene Kamera erweitert das Sichtfeld des Fahrers, Personen können im sogenannten toten Winkel nicht mehr übersehen werden. Solche Systeme leisten einen wichtigen Beitrag, um schwere Unfälle mit tragischem Ausgang zu verhindern.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg verfügt über 15 Fahrzeuge über 7,5 Tonnen vom Wirtschaftshof und zwei weitere von der Abwasserbeseitigung. Zwei davon sind bereits seit 2019 mit Abbiegeassistenten ausgestattet. In diesem Jahr ist noch die Anschaffung von je einem Fahrzeug vom Wirtschaftshof und von der Abwasserbeseitigung geplant, die ebenfalls mit Assistenten ausgestattet werden. Sie geben mittels Warnton bekannt, dass sich ein Fußgänger im kritischen Bereich befindet – auch wenn diese nicht im Außenspiegel sichtbar ist.

Die EU-Verordnung von Abbiegeassistenten für neue Fahrzeuge wird ab 2022 verpflichtend, für Fahrzeuge zum Nachrüsten ist das Jahr 2024 vorgesehen. In Wien ist ein Rechtsabbiegen für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen ohne Assistenten im Stadtgebiet bereits seit April 2020 untersagt. Da der Wirtschaftshof regelmäßig in Wien unterwegs ist, war es dringend notwendig, dass alle Fahrzeuge mit den Assistenten nachzurüsten. Nicht nur bei Fahrten nach Wien, sondern auch im täglichen LKW-Verkehr in Klosterneuburg sind die Abbiegeassistenten eine große Unterstützung für die Lenker. Die bisherigen Erfahrungen sind äußerst positiv, die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs kommen mit dem System gut zurecht.

Der Abbiegeassistent hat sich als wichtige Unterstützung in der täglichen Routine der LKW-Fahrer Klosterneuburgs erwiesen – und hilft dabei, den Blickwinkel wesentlich zu erweitern.

Foto „Abbiegeassistent“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Lutz

Bildtext: Kleines Kästchen mit großer Wirkung: Der Abbiegeassistent hilft den Brummifahrern Klosterneuburgs, kein Fußgänger im toten Winkel bleibt unentdeckt.

Foto „Abbiegeassistent2“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Lutz

Bildtext: Im Außenspiegel ist der Fußgänger nicht zu sehen, erst der Abbiegeassistent macht ihn sichtbar und gibt auch ein akustisches Warnsignal.

Mehr Fotos auf www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg



Die Stadt und ihre Ortsteile als ideale Basis für die Schulkarriere

Die blau-gelben Schreibunterlagen fanden auch in diesem Herbst ihren Weg zu den Taferlklasslern. Die Stadtgemeinde verteilte sie diese Woche in den sechs Volksschulen an 242 Schulanfänger.

Diese Woche erhielten alle Schulanfänger die blau-gelben Schreibunterlagen der Stadtgemeinde, die sie ab sofort durch ihren Schulalltag und vielleicht darüber hinaus begleiten werden. Sie schonen die Schreibtische und geben Überblick über die Stadt und ihre Katastralgemeinden.

Von den Lehrern wird die übersichtlich gestaltete Karte mit den Namen der Ortsteile und der jeweiligen Einwohnerzahl gerne als Unterrichtsgrundlage genutzt. Stadtrat Mag. Clemens Ableidinger, Bildungsstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder und Gemeinderätin Mag. Katharina Danninger waren in den Volksschulen unterwegs und unterhielten die Kinder anlässlich der Übergabe mit einem Quiz. Die Schüler nahmen die praktischen, dunkelblauen Unterlagen voller Freude in Empfang.

Foto: NÖN / Wagner

Bildtext: Stadtrat Mag. Clemens Ableidinger, Bildungsstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder und Gemeinderätin Mag. Katharina Danninger (M.) ließen es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr – coronakonform – die Schreibunterlagen an 242 Erstklassler in Klosterneuburg zu verteilen.